

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

190 (12.7.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Drittes Blatt.

Samstag den 12. Juli

1902.

Deutsche Nationalschule Wertheim a. Main.

Aufruf.

Die Frage der zeitgemäßen Anpassung der Jugendbildung an die allgemeinen Bedürfnisse der Gegenwart beschäftigt heutzutage die weitesten Kreise. Die Bestrebungen in dieser Richtung galten bisher fast ausschließlich den Bildungsbedürfnissen unseres inneren Volkslebens und berücksichtigten nicht oder nicht hinreichend die Bedeutung unserer seit längerer Zeit und besonders in den letzten Jahrzehnten mächtig anschwellenden Auslandsbürgerschaft. Immer klarer tritt aber hervor, daß die zukünftige Stellung des deutschen Reiches und der deutschen Nation in der Welt vorzugsweise an zwei Bedingungen gebunden sein wird, nämlich an den Erfolg im weltwirtschaftlichen Wettbewerbe und an die Pflege des Deutschtums im Auslande, verbunden mit der Pflege der Beziehungen desselben zum Inlande.

Im Vergleiche mit anderen großen Nationen gelten diese Bedingungen für Deutschland insbesondere deshalb, weil das deutsche Reichsgebiet gegenüber dem deutschen Volkstörper durch den Gang der Geschichte bedeutend verengt worden ist und ein Wandel hierin nicht in Aussicht steht; weil ferner sein zu spät erworbener Kolonialbesitz ungeeignet ist, den in der Heimath frei werdenden Bevölkerungszuwachs in sich aufzunehmen und weil dieser Besitz zugleich auf lange hinaus nur eine mäßige wirtschaftliche Ausbeutung gestattet; weil endlich der unvermeidliche Auswanderungsstrom sich in vielen Millionen — in überseeischen Gebieten allein gibt es zur Zeit reichlich 13 Millionen Deutschredender — je länger je mehr über alle Welttheile ergossen hat, ohne daß das Mutterland von der Arbeit seiner Söhne in der Ferne einen entsprechenden Nutzen gezogen hätte.

Die Erfolge Deutschlands im friedlichen Wettbewerbe werden, abgesehen von seiner staatlichen Vertragspolitik, mitbedingt sein durch eine, die neuen Aufgaben Deutschlands berücksichtigende Schulbildung, besonders aber durch eine vorwiegend erziehlige Ausbildung seiner für die ausländische Pionierthätigkeit im weitesten Sinne des Wortes bestimmten Söhne.

Thatsächlich sind nun die öffentlichen Bildungsanstalten in Deutschland, abgesehen etwa von den niederen Schulen, infolge ihrer geschichtlichen Entwicklung nur in zweiter Reihe Erziehungs-, in erster Reihe aber Unterrichtsanstalten mit dem vorwiegenden Ziele der Heranbildung für einen der bei uns wohlgeordneten und bisher äußerlich ziemlich strenge abgegrenzten Berufskreise und mit einer herkömmlich gestalteten und gebundenen Marschroute des Unterrichtsganges.

Die einst zahlreichen und blühenden Privatbildungsanstalten, in denen die Erziehung dem Unterrichte gleich, wenn nicht übergeordnet wurde, sind unter dem Druck des Berechtigungswesens meistens verklümmert. Erst in neuester Zeit macht sich auf diesem Gebiete infolge der größeren Flüssigkeit der Verhältnisse ein neuer Aufschwung fühlbar. — In den konfessionellen Missionsanstalten und in den Kolonialschulen werden in der Regel nur Jünglinge auf einige Jahre zur Heranbildung für die entsprechenden Sonderzwecke aufgenommen.

Neben dem Vorgefagten kommt noch der Umstand in Betracht, daß bei vielen Auslandsdeutschen der lebhafteste Wunsch besteht, ihre Söhne einer auf ihre besonderen Bedürfnisse zugeschnittenen Schule im alten Vaterlande anzuvertrauen.

Aus diesem Allen dürfte sich von selbst der Nutzen, wenn nicht die Nothwendigkeit der Begründung einer neuartigen privaten Schule ergeben, die sich folgende Hauptaufgaben zu setzen hat:

1. Die Erziehung zur allgemein menschlichen wie besonders wirtschaftlichen Tüchtigkeit und zu westmännlicher Bildung.
2. Die Erziehung zu einer festausgeprägten nationalen Gesinnung.
3. Die langdauernde Vereinigung der Söhne von Inlands- und Auslandsdeutschen zu dem doppelten Zwecke, einerseits in den ersten durch den Umgang mit ihren Stammesgenossen aus der Ferne das unmittelbare Verständniß für die Stellung des Deutschtums in der Welt zu erwecken, sowie die Neigung zu stärken, sich an der Auslandsbürgerschaft im Allgemeinen, wie besonders an der wirtschaftlichen zu beteiligen; andererseits den letzteren das deutsche Wesen in Kultur und Zivilisation unverlierbar einzuprägen und sie damit zu Trägern des Deutschtums in ihrer Heimath heranzubilden, ohne sie in der Treue gegen ihre Staaten wankend zu machen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben muß die zu gründende Anstalt folgenden Anforderungen entsprechen:

1. Sie muß modern sein, d. h. sie muß sich den gegenwärtigen Bedürfnissen in allen Richtungen anpassen und deshalb auch die praktische Ausbildung der Jünglinge besonders in's Auge fassen.
2. Sie muß interkonfessionell sein, um deutsche Knaben aus national gesinnten Kreisen ohne Rücksicht auf ihre konfessionelle Zugehörigkeit in sich vereinigen zu können. Dabei wird sie aber der Pflege der Religiosität die ernsteste Beachtung zu schenken haben.
3. Sie muß den deutschen Sinn in Geist, Gemüth und Charakter durch die Mittel der Belehrung, Gewöhnung und Hebung großziehen.
4. Sie muß ihre Wirksamkeit schon mit dem frühen Knabenalter beginnen und sie fortsetzen bis zum Uebertritt der Jünglinge in's praktische Leben oder in fachliche Hochschulen.
5. Sie muß, indem sie sich in eine Unterstufe für Knaben und eine Oberstufe für Jünglinge gliedert, den Knaben den Besuch der öffentlichen Schulen bis zum 15. oder 16. J. in Ermöglichen, deren Unterricht dem Bedürfnisse entsprechend zu benützen, bezw. zu ergänzen ist. Zugleich muß diesen Knaben der Segen einer seitens der Anstalt sorgsam zu überwachenden Familienpflege zu Theil werden.
6. Sie muß den Jünglingen in einem Internate den Spielraum zur freien Entfaltung ihrer Individualität gewähren, sie zu selbstvertrauender Mannhaftigkeit hinführen und zugleich in ihnen den körperlich-geistigen Geist und den Gemein Sinn pflegen. Neben der Fortführung der allgemeinen Geistesbildung hat hier, besonders im letzten Jahre, eine Vorbildung in den für die Auslandsbürgerschaft vorzugsweise in Betracht kommenden Berufszweigen der Landwirtschaft, des Gewerbes und des Handels nach Wahl der Jünglinge einzutreten.

Die Abgangereife des Internates wird durch Prüfungen unter staatlicher Aufsicht festzustellen und die Gewinnung daran zu knüpfender Berechtigungen — in erster Reihe für den Einjährigendienst — thunlichst zu erstreben sein.

Die so gekennzeichnete neuartige Privatanstalt wird in sich das Wesen der Nationalitätsschulen, wie sie in neuerer Zeit im Auslande durch die Schulvereine geschaffen worden sind, und das der nationalen, theils staatlichen, theils privaten inländischen Kolonialschulen vereinen und somit in beiden Richtungen der Erhaltung und Förderung des Nationalwohlens dienen. Sie verleiht sinngemäß die Bezeichnung einer Nationalitätsschule.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, eine solche Schule im badischen Lande in's Leben zu rufen, nachdem sie die Ueberzeugung gewonnen haben, daß das Bedürfnis zu ihrer Errichtung in weiten Kreisen anerkannt und die ihr zukommende Bedeutung gewürdigt wird; daß ferner die hier gekennzeichnete Organisation durchführbar ist, und daß endlich nach Vollendung des Ausbaues der Anstalt eine finanzielle Selbstständigkeit derselben in Aussicht zu nehmen ist.

Unsere Wahl für den Sitz der Anstalt ist auf die Stadt Wertheim a. M. gefallen. Wertheim vereinigt die Vorzüge eines ausgezeichneten Klimas und einer reizvollen landschaftlichen Umrahmung. Sein Reichthum an geschichtlichen Denkmälern und Erinnerungen in Stadt und Umgebung bietet die Anregung einer alten deutschen Kulturstätte. Die Stille des kleinen Gemeinwesens und der anerkannt tüchtige Sinn seiner Bewohner unterstützen noch weiter die Erreichung unserer Erziehungsziele. — Die Gemeindebehörde ist uns bereits durch die unentgeltliche Vergabe eines großen, schön gelegenen und in jeder Hinsicht geeigneten Grundstücks entgegengekommen. Ein ehe-

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den Nachlaß des am 12. Juni d. J. hier verstorbenen

pr. Arztes **Hrn. Dr. Friedr. Schuberg**

etwas gut hat, wird hiermit aufgefordert, seine Ansprüche innerhalb 3 Wochen unter Anschluß der Beweisstücke bei dem unterzeichneten, gerichtlich bestellten Nachlaßverwalter anzumelden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1902.

Carl Burger, Zirkel 25 a.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Juli l. J., Nachmittags

2 Uhr, werde ich im Pfandlokale **Walldhornstraße 19** hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 1 Bücher- und 1 Spiegelschrank, 2 Berticos, 3 Chiffonnières, 1 ein- und 1 zweithürigen Schrank, 1 Schreibkommode, 1 Schreibtisch, 2 Bücherregale, 1 Kommode, 2 gr. Spiegel mit Console, 1 Kameeltaschendivan, 1 Schlafsofa, 1 Kanapee, 2 Sophas, 2 Polsterstühle, 2 verschied. Tische, 2 Blindholzsessel, 2 amerikan. Stühle, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nähtischchen, 1 Blumentisch, 1 gr. Bodenteppich, 1 Schirm- u. Handtuchständer, 1 K. Schatulle mit Spiegel, 1 Toilettenspiegel mit Marmorplatte, 1 Büste (Großherzog), 2 Nähmaschinen, 2 Spiegel, 2 Bilder, 2 Chaisengestühle, 6 Zugsperde, 1 Landauerwagen, 2 Dielewagen, 1 Schmierbod., 1 Futterschneidmaschine, 2 Ballen Rohhaar, 2 Fiegen, 1 Herren- u. 1 Damensahrrad.

Karlsruhe, den 11. Juli 1902.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 77 (Kaiserplatz)** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschlüche und Trockenspeicher sowie Gartengenuß auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Georg-Friedrichstraße 28**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

51. **Klauprechtstraße 16** ist im Vorderhaus eine 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 a, 3. Stock.

— **Körnerstraße 15** ist eine schöne, hübsche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

Mugartenstraße 75

ist eine schöne **Mansarden-Wohnung**, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. 21.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit zwei Schaufenstern und Nebenräumen nebst Wohnung in bester Geschäftslage sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Walldstraße 38, 3. Stock.**

Wohnungs-Gesuch.

* **Gesucht** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche auf sofort von einer kleinen Familie in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 5476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung von 2 größeren oder drei kleineren Zimmern nebst Zubehör von ruhiger, kinderloser Familie auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5477 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

maliges Familienhotel nebst großem Garten steht uns vom 1. Oktober ab für die Benutzung als provisorisches Internat zur Verfügung. Eine hinreichende Zahl guter Familienpfleger ist uns in Aussicht gestellt worden. Die örtlichen Schulleitungen haben uns die bereitwilligste Mitwirkung zugesagt.

Mit besonderer Genugthuung haben wir die Kundgebung des Wohlwollens und der Geneigtheit zu thätigster Förderung unseres Unternehmens seitens der staatlichen Behörden begrüßt.

Wir richten nunmehr an alle Freunde des nationalen Erziehungswesens und im Besonderen an jene Kreise unseres Volkes, die an der Auslandsbeteiligung betheilig sind, den Aufruf, unser Unternehmen durch finanzielle Zuwendungen in der Form von Spenden jeder Art und Größe und von Jahresbeiträgen seiner bereits eingeleiteten Verwirklichung und raschen Ausgestaltung entgegen zu führen. Wir beabsichtigen, dem Unternehmen im geeigneten Zeitpunkt die angemessen zu wählende Form einer Gesellschaft zu geben.

Anfragen allgemeiner Art bitten wir an unseren Vorsitzenden, den mitunterzeichneten Major a. D. Kreschmann, und solche, welche die Anmeldung von Böglingen oder schultechnische Fragen betreffen, an den mit der Leitung der Anstalt beauftragten Dr. Kapff in Wertheim zu richten. Dieser wird thätigst bald einen Anstaltsprospekt der Öffentlichkeit übergeben, aus welchem unser Unterrichtsplan sowie die Aufnahmebedingungen zu ersehen sein werden. Dieser Prospekt wird vom Obgenannten auf Nachfrage kostenlos verabfolgt. — Zuwendungen jeder Art und in beliebigem Betrage bitten wir, der Filiale der Rheinischen Creditbank hier selbst für unsere Rechnung zu überweisen.

Seine persönlichen Ansichten über das Bedürfnis zur Errichtung unserer Anstalt und über deren Wesen hat der eben genannte Major Kreschmann ausführlich dargelegt in seiner „Denkschrift zur Gründung einer deutschen Nationalhochschule“, die durch alle Buchhandlungen käuflich zum Preise von 1 Mark zu beziehen ist.

Karlsruhe in Baden, den 10. Mai 1902.

Die Gründungsgruppe.

In Karlsruhe: Studienrath Dr. Bösser, Vorsitzender der Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes. — Archivassessor Dr. Brunner, Vorsitzender des Zweigvereins des Allg. Deutsch. Sprachvereins. — Commerzienrath Henning. — Jacobl, Direktor der Rheinischen Creditbank. — Major a. D. Kreschmann, Vorsitzender der Ortsgruppe des Allgem. Deutsch. Schulvereins z. Erb. d. Deutschth. i. Ausl. — Regierungsrath Mäler, Gewerbeschulrath. — Hofrath Professor Dr. von Dechelhäuser, Vorsitzender der Abtheilung der Deutsch. Colonialgesellschaft. — Plag, Direktor der Deutsch. Waffen- und Munitionsfabriken, Vorstand des Karlsruher Bezirksvereins Deutscher Ingenieure. — Geh. Commerzienrath Reif, Direktor des Verbandes der bad. landwirthschaftl. Consumvereine. — Freiherr Rüdiger von Gollenberg, Landgerichtsdirektor, Mitglied der I. Kammer. — Generaldirektor Einner. — Ministerialrath Weingärtner. — Baurath a. D. Williard, Stadtrath.

*** Für sofort eine geräumige Werkstätte**

in der Südweststadt zu miethen gesucht. Schlosserwerkstatt bevorzugt. Näheres Gerwigstraße 8b im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 52.

* Marienstraße 28 ist im 3. Stod ein möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit separatem Eingang ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a, 3. Stod.

*** Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer**

ist sofort zu vermieten: Durlacher Allee 18, parterre.

Boeckstraße 7,

parterre, sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

Parterrezimmer, gut möblirt, zweifenstrig, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten: Amalienstraße 9.

* **Zwei anständige Arbeiter** erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

Ruhe- oder erholungsbedürftige Dame,

event. 2 befreundete, finden angenehmen Sommeraufenthalt bei H. Privatfamilie in niedlicher Villa am Zürichsee. Prachtvolle, gesunde Lage, komfortabel eingerichtete Haus, Bad, Veranda, schöner Garten. Alles inbegriffen Fr. 5-7 per Tag. Gesl. Offerten unter Chiffre U. 3479 Z an Haasonstein & Vogler, Zürich. 2.1.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten unterzieht, wird für sofort oder auf 15. Juli gesucht: Ritterstraße 11, Bel-Stage.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 1.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle für sofort. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen bei S. Dörflinger, Schützenstraße 30.

* Ein 21 Jahre altes Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Näheres Markgrafenstraße 40, Seitenbau links, 3. Stod.

Tapezier-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Arbeiter sofort gesucht bei J. Müller, Tapezier u. Dekorateur, Girschstraße 18.

Mädchen-Gesuch.

* Eine Familie ohne Kinder sucht ein jüngeres Mädchen. Eintritt 1. August. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten besorgt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 124 a, 3 Treppen.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, verheiratheter Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Beschäftigung als Ausläufer, Packer oder Tagelöhner. Näheres Markgrafenstraße 11, 4. Stod.

Junger Mann,

verb., mit schöner Handschrift, wünscht Stelle als Kassenbote, Einfassierer oder Rehnliches. Suchender ist kautionsfähig. Gesl. Offerten unter Nr. 5478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Oberkellner, ein Koch-Volontär und ein jüngerer Hotelhausdiener suchen Stellen durch J. Müller, Kaiserstr. 99.

Villas, Herrschafts-, Privat- u. Geschäftshäuser etc. hier u. auswärts zu verkaufen durch J. Müller, Kaiserstraße 99. 6.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine fast neue Singer-Nähmaschine ist billig zu verkaufen, kann auch gegen ein gebrauchtes Fahrrad vertauscht werden: Augartenstraße 69 IV.

* Eine größere, hölzerne Waschmange, ein viereckiger Tisch, jedes zu 3 Mark, sowie eine kleine, hölzerne Decorenpresse sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 98, Seitb., parterre.

Tafelklavier zu verkaufen.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts ist ein Tafelklavier billig zu verkaufen.

Stillingen, „Erbprinzen“.

Zu verkaufen.

* Ein Radfahr-Anzug, 1 Sommer-Heberzieher, 1 schwarze Weste und einige Schulbücher sind billig zu verkaufen: Girschstraße 70, 3. Stod.

Lebert & Stark, Klavierschule,

Theil III, zu kaufen gesucht.

Fr. Doert, Musikalienhandlung, Ritterstraße.

Knabenzweirad,

ein sehr schönes, starkes, ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 73, 3. Stod rechts. *

Kassenschränke.

*2.1. Zwei beinahe noch neue Kassenschränke werden billigst abgegeben: Waldstraße 14, parterre.

Fahrrad,

Halbrenner, fast wie neu, nebst einer Fußluftpumpe ist billig zu verkaufen: Waldstraße 77, 1. Stod.

Ein Kinderfahrrad

ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 26, 3. Stod.

Hand-Camera,

9x12, aus polirtem Nußbaumholz ist billig abzugeben: Waldstraße 77 I.

Firmaschild,

ganz neu, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 77 I.

Neder auf Beiertheimer Gemarkung,

einige, zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten unter Nr. 5462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

*2.1. Gut erhaltene Ladeneinrichtung für Colonialwaarengeschäft zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, ungefähre Größe etc. unter Nr. 5463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Platzverpachtung.

* Ein circa 800 qm großer Platz zum Einfahren mit Verkaufsrecht, in der Karl-Wilhelmstraße liegend, kann sogleich oder nächstens verpachtet werden. Näheres Kronenstraße 35, Laden.

Pflegekind.

* Ein Knabe (katholisch), 8 Wochen alt, wird in Pflege gegeben gegen monatl. Vergütung, auch wäre man geneigt, solchen an Kindesstatt abzugeben. Offert. unter Nr. 5461 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Nechten Nordhäuser

zum Ansehen per Liter 80 Pfg.

empfehlen

H. Friedrich Wwe. Nachflg., Zähringerstraße 86.

Junge Gänse, Sahnen u. Tauben

empfehlen Herm. Munding, Hoflieferant.

Kameruner Elfenbein-Leim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Maaßter, Gyps, Holz etc. auf kaltem Wege dauerhaft zu kittet, empfiehlt in Flascons zu 30 Pfg.

Eug. Helf Nachf., Karl-Friedrichstr. 6.

Patent-Closet-Einsätze zum sofortigen zug- u. geruchfrei machen der Aborte empfiehlt **W. Göttle,** 150 Kaiserstraße 150. Telefon 56.



Die Eintracht-Bibliothek

wird des Büchersturzes wegen vom 21. Juli bis mit 18. August d. J. geschlossen. Bis längstens 19. Juli müssen deshalb alle entlehnten Bücher zurückgegeben werden. Nichteingelieferte Bücher werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. abgeholt. Vom 16. Juli ab werden keine neuen Bücher mehr abgegeben.

Wiedereröffnung der Bibliothek: 20. August. Karlsruhe, im Juli 1902.

Der Vorstand. 2.1.

John's
Schornstein-Auffah
befestigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereitwilligst und franco durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstraße 8.

Fahrrad-Reparaturen,
Emaillierung und Vernickelung
in eigener Werkstätte schnell u. billig.
Emil Kohm, Inh. Zipfel & Edelmann,
mech. Werkstätte u. Vernickelungsanstalt,
21 Kurvenstrasse 21.

Gasthaus zum „Laub“,
Kaiserstraße 16.

Habe ein frisches Faß meines bekannt guten
Gimmeldingers
angestoichen, per 1/4 Liter 30 Pfg, bei Abnahme von 6 Flaschen à 65 Pfg.

5.2. **Lukas Kappenberger.**



Samstag den 12. Juli 1902,
Abends von 8 Uhr an,
Gesellige Zusammenkunft
im **Viktoria-Garten** (Viktoriastr. 7).
Zu zahlreichem Besuch laden ein
die 3.

NB. Bei schlechtem Wetter Zusammenkunft im „Klapphorn“.

Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).

Sonntag den 13. Juli 1902

Ausflug.

Baden — Lache — Iwerst — Zimmerplatz
— Schwannenwasen — Kohlbergfelsen —
Plättig (Mittagessen) — Wiedenfelsen —
Immenstein — Bühl (oder vom Plättig direkt
nach Oberthal).
Marschzeit bis Plättig 4 Stunden.
Abfahrt hier 6³⁰ morgens.

Geldsorten vom 10. Juli 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.28	16.24
Dollars in Gold 1/2	—	—
Ducaten	4.204	4.184
do. al marco	9.62	9.62
Engl. Sovereigns	9.62	9.57
Gold al maroo p. Kilo	20.43	20.39
Ganz f. Scheideg. „	2800.—	2790.—
Hochh. Silber fl. 100	2804.—	—
Holl. Silber fl. 100	73.50	71.50
Oesterr. Silber fl. 100	—	16.20
Russ. Imperiales	—	84.—
		16.19

Colosseum. Sonntag den 13. und Dienstag den 15. Juli finden die drei letzten Gastspiele des Berliner Ensembles statt. Und zwar sind am Sonntag 2 Vorstellungen, Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr. Zur Aufführung gelangt: „Abenteuer auf der Düsseldorf Ausstellung“ oder „Hab'n Sie nicht den kleinen Cohn geseh'n“. Große Posse mit Gesang in 5 Acten. Am Dienstag den 15. Juli findet dann die Abschiedsvorstellung des Ensembles statt, bei welcher diese Posse nochmals wiederholt wird. Es sind dies die unwiderrüflich letzten Aufführungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten der zweiten Kammer der Landstände, Oberbürgermeister Albert Gönner in Baden das Kommandeurkreuz zweiter Klasse höchstihres Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postschaffner Mathias Böcherer in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. Juli d. J. gnädigst geruht, den Gehelmen Rath Eugen Zittel im Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zum Ministerialdirektor zu ernennen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Juli. Theodor Schindjelerz v. Jabrze, Friseur hier, mit Johanna Hornung von Detigheim.
- 10. „ Franz Schuhmacher von hier, Kaufmann hier, mit Mina Lister von hier.
- 10. „ Franz Börmig von Leipzig, Opernsänger in Mainz, mit Toni Thiergarten von Freiburg.

Geburten:

- 3. Juli. Albert Stefan, Vater August Desterle, Bachmeister.
- 3. „ Editha Angela, Vater Isaac Della-Bona, Fruchthändler.
- 4. „ Martha Elisabeth Julie, Vater Hch. Karl Schnellbacher, Klaviertechniker.
- 4. „ Elsa, Vater Jak. Fried. Mayer, Schuhmacher.
- 8. „ Wolfgang, Vater Dr. Otto Frommel, Hofdiakon.
- 8. „ Otto Adolf, Vater Otto Alfred Freisinger, Lokomotivbeizer.
- 8. „ Luise, Vater Julius Kemmele, Wagenwärtergehilfe.
- 8. „ Wilhelmine, Vater Herm. Seitz, Wagenwärtergehilfe.
- 8. „ Hans Albert, Vater Friedrich Stöffler, Fuhrmann.
- 9. „ Paul Anton, Vater Anton Kohn, Bahnarbeiter.
- 9. „ Wilhelm Hermann, Vater Phil. Schäfer, Waagenmeister.
- 9. „ Arthur Heinrich, Vater Wilhelm Bogt, Fuhrmann.
- 9. „ Arthur, Vater Moses David, Kaufmann.
- 9. „ Ida Elise, Vater Wilh. Mich. Weisel, Weichenwärter.
- 9. „ Anna, Vater Oswald Schneider, Bahnarbeiter.
- 10. „ Theodor, Vater Wilh. Gz. Anton Schneider, Gärtner.
- 10. „ Berthold Hch., Vater Jak. Hch. Schäfer, Lokomotivbeizer.
- 10. „ Emil Ernst Friedrich, Vater Otto Herm. Brülle, Schreiner.
- 10. „ Karl, Vater Karl Wilh. Specht, Kupferschmied.
- 10. „ Emil Gustav, Vater Leo Schiebened, Tagelöhner.
- 10. „ Josef, Vater Michael Laible, Rutscher.
- 10. „ Karl Franz, Vater Andreas Kiesecker, Schlosser.
- 11. „ Rosa, Vater Karl Kasner, Reservebeizer.

Todesfälle:

- 9. Juli. Klara, alt 3 Monate, Vater Valentin Bau, Reserveführer.
- 10. „ Regine, alt 1 Jahr 8 Monate 5 Tage, Vater Leop. Duttonböfer, Weiskarber.
- 10. „ Katharina Eppeler, alt 75 Jahre, Wittwe des Tagelöhners Nikolaus Eppeler.
- 10. „ Luise, alt 1 Monat 4 Tage, Vater Wilhelm Neumaier, Bäckermeister.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

10. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 15	747 mm	Südsw.	unw.
12 „ Mitt.	+ 18	747 „	„	„
8 „ Abd.	+ 23	747 „	„	„

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. Juli.

Alte Post. Kempe, Juwelier m. Sohn v. Oldenburg. Kleemann, Kfm. v. Birnasens. Dietrich, Kfm. v. Eßlingen. Dietrich, Kaufm. von Stuttgart. Welner, Kaufm. von Heidelberg. Schilling, Techn. v. Düsseldorf. Kemmer, Kanzeleig. v. Frankenberg.

Bayerischer Hof. Hofoge, Mont. v. Dresden. **Bratwurstdöckle.** Raft, Fabr. v. Berlin. Hartmann, Gastw. m. Frau v. Markdorf. Förderer, Landw. v. Schönmünzach. Ullmann, Privat. v. Fellbach. Reif, Priv. m. Nichte v. Appenweier. Fridlmaier, Soldat, u. Bezold, Sergeant v. Weß. Stern, Techn. v. München. Walter, Kaufm. v. Leipzig. Fr. Raft, Lehrerin von Grünau. Hoffert, Gendarm v. Schapbach. Rau, Sattler v. Stuttgart. Fr. Alber, Priv. v. Leiberningen. Moschowitz, Kfm. v. Frankfurt. Steiner, Kfm. v. Aschaffenburg.

Darmstädter Hof. Kreuß, Kaufm. von Ebersfeld. Leiber, Kfm. v. Frankfurt. Raßall, Kfm. von Durbach. Killan, Kfm. v. Straßburg.

Erbrinz. Graf v. Leiningen v. Billigheim. Kramer, Kfm. v. Gengenbach. Fleischmann, Konsul v. Guatemala. Langer, Kfm. m. Frau v. Luremburg. Laßmann, Kfm. v. Bayreuth. Hirsch, Kfm. von Ravensburg. Gellhorn u. zum Tobel, Kauf. v. Stuttgart. Leber, Kaufm. v. Nürnberg. Dr. Servaes, Schriftsteller m. Frau v. Wien. Frank, Kfm. v. Marburg. Littmann, Priv. m. Frau v. St. Louis. Strieberger u. Samuel m. Frau, Kauf. v. Mülhausen. Ziegler, Priv. v. Köln. Rudner, Schiller, Gesell u. Brandt, Kfl. v. Berlin. Schwarzmann, Kfm. v. Fürth. Bohnert, Kaufm. v. Frankfurt. Menzel, Dr. jur. v. Freiburg. Demaus, Priv. m. Frau v. Rotterdam. Schröder, Priv. v. Willingen. Kraß, Dr. m. Frau v. Heidelberg. Frau Aders m. Tocht. v. Guben. Frau Lopp u. Fr. Blger v. Bern.

Friedrichshof. Dubs, Kaufm., Fr. Lehmann u. Fr. Dohme, Lehrerinnen, Jahns, Otto, Helm, Dr. Ludow u. Weede, Turnlehrer v. Berlin. Stange u. Kramer, Kfl. v. Mannheim. Lechtmüller, Lehrer v. Gera. Aron, Kaufm. v. Breslau. Zabler, Priv. m. Sohn von St. Gallen. Schwedhelm, Kaufm. v. Köln. Schulze und Hunold, Kfl. v. Frankfurt. Dreyfuß, Kfm. v. Ludwigshafen. Nachmann, Kfm. v. Guben. Beyerlein, Ingen. v. Stuttgart.

Geiß. Poppenberg, Kfm. v. Mannheim. Joachim, Kfm. v. Aschaffenburg. Frider u. Hfel, Kfl. v. Straßburg. Wiegmann u. Herrmann, Kauf. v. Stuttgart. Klippel, Kfm. v. Apolda. Grünig, Kfm. v. Chemnitz. Bertel, Kaufm. v. Hofensteln. Scheibe u. Döring, Kfl. v. Leipzig. Bauer u. Ganz, Diener v. Zürich. Nähr, Kaufm. v. Köln. Log, Kfm. v. Gießen. Höhn, Kfm. v. Coblenz. Knepper, Kfm. v. Heilbronn. Pfau, Kfm. v. Kuerbach. Kießer, Kaufm. v. Schopfheim. Weyrauch, Kaufm. von Biebrich. Deeg, Kaufm. v. Heilbronn. Jänischen, Kaufm. v. M. Gladbach. Nesten, Kaufm. von Nürnberg. Spühr, Kaufm. von Leipzig. Hinkel, Landw. m. Frau v. Melshofen. Woll, Kfm. v. Mainz. Gherbach, Kaufm. v. Engelsdorf. Holm u. Luson, Kfl. v. Berlin.

Goldener Adler. Arnzen, Kaufm. v. Stuttgart. Richter, Fabr. v. Breslau. Fr. Desch, Zimmermädchen v. Ludwigshafen. Fr. Schindler, Zimmermädchen von Coblenz. Spindler, Priv. m. Frau v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Ruck, Postassst. v. Gengenbach. Frank, Kaufm. v. Potsdam. Thalmann, Postassistent v. Kreuzlingen. Müller, Kaufm. v. Fittghe. Hugo, Kaufm. v. Paris.

Goldene Traube. Lucht, Nischle, Kölsch, Schlegel, Teller, Walthert, Nieschel, Lieble, Frische u. Schmidt, Hobelsten v. Bromberg. Kiesner, Kaufm. v. Walldürn. Ihse, Maurermeister v. Badnang. Halbach, Beamter mit Frau v. Köln. Gerich, Kaufm. v. Weinheim. Würth, Schlossermeister v. Schopfheim.

Grüner Hof. Prinz und Gans, Kauf., Hiete, Lehrer, u. Frau Rechn.-Rath Köhler v. Berlin. Kaltenmarkt, Beamter, Hubert, Kaufm., u. Klebs, Oberleutn. m. Frau v. Stuttgart. Say, Kaufm. v. Lauffen a. N. Dellers, Kaufm. v. Grefeld. Gomband u. Chervillat, Priv. v. Bordeaux. Müller, Kaufm. v. Nauen. Schmidt, Kaufm., u. Kuenger, Referend. v. Freiburg. Baronin v. Zeditz m. Begl. v. Wiesbaden. Böhringer, Stadtrat v. Konstanz. Schmuder, Schaler u. Georgi, Kauf., und Pfeiffer, Priv. v. Mannheim. Hochwald, Kfm. v. Wien. Bogt, Kfm. v. Nürnberg. Köhler, Dr. phil. m. Frau v. Rodach. Pfeiffer, Dr. v. Ulm. Schäfer, Kfm., u. Deuster, Ing. v. Straßburg. Mac, Kfm. v. Kreuznach. Stöcker, Ingen. v. Breslau. Ehlers, Kaufm. v. Leipzig.

Hotel Germania. Cohn, Rent., Emerich, Geh. Baurath, Teyfel, Kaufm., u. Tondeur, Ing. v. Berlin. Cori m. Frau v. Hamburg. Baron Maillet m. Fam. v. Tallza. Lefebvre, Priv. m. Fam. v. Köln. Dr. Ganz

v. Braunschweig. Polad, Dir., u. Frau Dr. Wertheimer v. Frankfurt. Berns, Kaufm. v. Moers. Westphalen, Dr. phil. v. St. Petersburg. Schmitt, Dir. v. Mannheim. Sutzberger v. New-York.

Hotel Große. Zischer, Just, Jungmann, Schiff u. Berger, Kaufm. v. Berlin. Feibel, Kfm. von Mannheim. Kindermann, Kaufm. v. Dresden. Hein, Kfm. v. Birmasens. Stang, Kaufm. v. Oera. Werth, Kfm. v. Köln. Freyer, Fabr. v. Bielefeld. Vogt, Kaufm. v. Bremen. Blaut, Kfm. v. Schwoge.

Hotel Hohenzollern. Faust, Kaufm. v. Köln. Heim, Kaufm. v. Frankfurt. Hartmann, Kaufm. von Hannover. Hell, Copfenhd. v. Rottenburg. Zimmermann, Kfm. v. Münchweiler. Waler, Kfm. m. Frau von Gmünd. Maurer, Fabr. v. Oberhausen. Wegger, Kfm. v. Eichersheim.

Hotel Leicht. Greiner u. Kligus, Kf. v. Frankfurt. Petri, Kaufm. v. Mainz. Pfister, Baurath von Wertheim. Weber, Kfm. v. Steinbach. Straus, Kfm. von Hlenheim. Friedländer, Oberlehrer von Chemnitz. Norden, Kaufm. v. Düren. Scheuer, Kfm. von Cassel. Schief, Priv. v. Köln. Grüninger, Glodengießer von Willingen. Michel, Geschäftsführer v. Breslau.

Hotel Luz. Heurde u. Belmann, Kf. v. Mannheim. Kleinschmidt, Bankinspekt. v. München. Fürstenberg, Heise, Rosenberg u. Simon, Kf. v. Berlin. Löhr u. Zurburg, Kf. v. Frankfurt. Pantna, Kfm. v. Hamburg. Kreideweiß, Kfm. v. Solingen. Lindner, Kfm. v. Plauen. Hentel, Kfm. von Cassel. Jeller, Kfm. v. Schramberg. Dent, Kfm. v. Stuttgart. Altrad, Kfm. von Nürnberg. Mayer, Kaufm. v. Bruchsal. Wessels, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Monopol. Stranick, Kfm., u. Fr. Stranick v. Eggenfelden. Jung, Kfm. m. Frau v. Erier. Berdun, Kaufm. v. München. Bloch, Kaufm. v. Dreinbach. Koch, Ing., u. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Frau Lieb m. Tochter v. Göttingen. Ehret, Kaufm. v. Mannheim. Bader, Kaufm. von Stuttgart. Burthardt, Oberkellner v. London. Sherry, Hofkünstler m. Frau v. Darmstadt.

Hotel National. Laumann, Kaufm. v. München. Glensohn, Kaufm. v. Jahr. Naad, Kfm. v. Düsseldorf. Schuilenberger, Rent. v. Götting. Martin, Kfm. v. Göttingen. Bauhart, Monteur, Kahn u. Fischer, Kaufm. von Ludwigsburg. Weill, Kfm. v. Straßburg. Frau Roth m. Tochter v. Uffenheim. Vogel, Musikdir. v. Dreau. Pasch, Kunstmaler v. Düsseldorf. Weichelt, Kaufm. von Nürnberg. Fallenstein, Kaufm. von Köln. Böß, Kfm. v. Fürth. Kasper, Kfm. v. Straßburg. Grauer, Kfm. v. Göttingen. Gebhardt u. Hodes, Kaufm. v. Frankfurt. Weller, Leutn. v. Erier. Frank, Kaufm. v. Wiesbaden. Söhr, Kaufm. v. Bingerbrüd. Henning, Kaufm. von Leipzig.

Hotel Rowack. Jasobl, Regisseur v. Mannheim. Fr. Luz, Hoffhausplelerin v. Stuttgart. Fr. Gramer, Sängerin v. Hamburg. Blumenfeld, Circusdir., uad Milanowitsch, Schulreiter m. Frau v. Gubrau.

Hotel Tannhäuser. Wöhrle, Kaufm. v. Gutsch. Pofet, Coulet u. Kings, Priv. v. London. Jittle, Oberlehrer v. Chemnitz. Baron v. Juley, Priv. a. Ungarn. Kercher, Zahnarzt v. Zweibrücken. Bauer, Stud. von Braunschweig. Weith, Kfm. v. Oberstadt. Frau Kern, Priv. v. Emmendingen. Schauer, Kaufm. v. Mainz.

Hotel Viktoria. v. Gelmann, Oberst v. Baden. Schmidt, Postdir. v. Gschwiler. Müller, Dir. m. Fam. v. Cassel. Frau Soudehüll u. Frau Lagrand, Priv. v. Paris. Levy, Kfm. von Mannheim. Kollege, Kfm. v. Köln. Förster, Fabr. m. Frau v. St. Gallen. Silbermann, Kfm. v. Augsburg. Reifferscheid, Priv. m. Frau v. Düsseldorf. Leberles u. Emanuel, Kf. v. Frankfurt. Laules, Kfm. v. Greifeld. Wederle, Kfm. v. Stuttgart. Hirschberg, Kfm. v. Berlin. Blaschke, Fabr. m. Sohn v. Alga. Nau, Priv. m. Sohn v. Chable. Schneider, Priv. m. Frau v. Neustirchen. Worp, Direl. v. Delft. Hodes, Kapitän m. Fam. v. Oaalem. Gujas, Kfm. v. Paris. Hef, Priv. m. Frau v. Straßburg.

König von Preußen. Wösch, Kaufm. v. Bühl. Mahler m. 13 Mann Hoboisten v. Bromberg. Sahn, Gastw. v. Affaltrach. Corboz, Lehrer v. Budapest.

König von Württemberg. Morath, Kaufm. v. Ueberlingen. Schwarz, Cementeur v. Offenburg. Reilmann, Kfm. v. Szobotist (Ungarn). Bahnmayr, Kellner v. Oberndorf. Logen, Sattler v. Jugenheim. Baumgärtner, Portier m. Kind v. Waldshut. Krauß, Schlosser v. Auersbach. Pfaff, Kaufm. v. Konstanz. Kappelmann, Kfm. m. Frau v. Mannheim.

Laub. Peters, Reis, u. Müller, Diener v. Stuttgart. Gertelbach, Stud. v. Bexdorf.

Rußbaum. Vesper m. 9 Mann Hoboisten v. Bromberg. Fr. Reichle, Kellnerin v. Steinbronn. Loser, Monteur, u. Moll, Händler v. Mannheim.

Barth-Hotel. Bey, Oberleutnant von Straßburg. Dr. Dornhöffer, I. I. Postbeamter von Wien. Schulz, Dir., u. Ehrhardt, Kaufm. v. Mannheim. Hug, Forstprakt. v. Zhiengen. Schrader, Stud., u. Fr. Schrader v. Mühlheim. Schönstadt, Kfm. v. München. Weniger, Kfm. v. Freiburg. Koch, Schmidt u. Cassel, Kaufm. von Frankfurt. Carpi, Advokat v. Neapel. Woster, Kaufm. v. Lörach. Meritas, Restaur. v. Stuttgart. Jasseri, Hauptm. v. Konstanz. Lergahwager, Priv. v. Hamburg.

Prinz Max. Schreife, Kfm. v. Malensfels. Durs, Kfm. v. Schw. Gmünd. Rog, Kaufm. v. Mannheim. Fuads, Kfm. v. Aasen.

Reichspost. Herrmann, Schorsch, Seifmahn, Laß, Modstroh, Palm, Büchel, Drubel, Brederel und Passo, Hoboisten v. Bromberg.

Nothos Haus. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Walter, Lokomotivführer m. Frau v. Heilbronn. Bausch, Prof. v. Stuttgart. Fr. v. Müller u. Fr. Deutenschneider, Privat. v. Braunschweig. Lewison, Kaufm. v. London. Engler, Amtsr. v. Ueberlingen. Gölscher, Redakteur v. Willingen. Brischle, Landt. Abgeordn. v. Banndorf.

Schwarzer Adler. Ehres, Insp. v. Gppingen. Selzer, Kunstmaler m. Frau v. München. Ganz, Assistent v. Mannheim. Neof, Kaufm., u. Geiger, Kellner von Stuttgart. Bayer, Priv. v. Wien.

Gottesdienst. — 13. Juli.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr **Christuskirche:** Herr Stadtvikar Herrigel.

1/2 9 Uhr **Stadtkirche Militärgottesdienst:** Herr Vikar Deströcher.

9 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Brückner.

1/2 10 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Herrigel.

1/2 10 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Hr. Inspektor Diemer.

1/2 10 Uhr **Gartenstraße 22:** Herr Stadtvikar Steinmann.

10 Uhr **Stadtkirche:** Herr Stadtpfr. Mühlhäuser.

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hosprediger Fischer.

10 Uhr **Christuskirche:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

11 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule** Kindergottesdienst: Herr Stadtvikar Steinmann.

1/2 12 Uhr **Christuskirche** Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

1/2 12 Uhr **Gartenstraße 22** Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

5 Uhr **Ludwig-Wilhelm-Krankenheilm:** Herr Hosprediger Fischer.

6 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Steinmann.

Christenlehre:

11 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

1/2 12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Hosprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 1/2 8 Uhr: Herr Stadtvikar Steinmann.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Herr Oberkirchenrathsekretär Jahn.

Gottesdienst in **Beierheim** (altes Schulhaus) 1/2 9 Uhr Morgens: Herr Stadtvikar Bauer.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 17. Juli, 5 Uhr Abends, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtvikar Herrigel.

8 Uhr Abends **Durlacher Allee 36:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmiffion.

Bereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagschule im Bereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

Sonntagschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Gymnasiallehrer a. D. Koller.

1/2 4 Uhr Jungfrauenverein.

Jünglingsverein: Vereinsausflug nach Trifels.

Abfahrt 5¹⁰ Morgens.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde im Bereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Augartenstraße 29: Herr Stadtmiffionar Laßke.

Im Evang. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragsabend.

Jeden Donnerstag, 8¹⁵ Uhr Bibelabend.

Jeden Donnerstag 3 Uhr Bäckervereinigung.

Bereinshaus Herrenstraße 62.

11¹⁵ Uhr Sonntagschule.

3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Mühlle.

4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag Abend 8 Uhr Bibelbesprechung im Christl. Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmiffionar Schmel.

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Donnerstag Abend 8 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr:

Herr Pfarrer Köbbelen. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Gemeindeversammlung.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlstraße 83, Hof, Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

5¹⁵ Uhr Frühmesse.

6¹⁵ Uhr hl. Messe.

7¹⁵ Uhr hl. Messe.

8¹⁵ Uhr Militärgottesdienst.

9¹⁵ Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt u. Amt.

11¹⁵ Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2¹⁵ Uhr Christenlehre.

3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

4 Uhr Dienstbotenversammlung im St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.

7¹⁵ Uhr hl. Messe.

8¹⁵ Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

9¹⁵ Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für Mädchen.

2¹⁵ Uhr Vesper.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.

8¹⁵ Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

9¹⁵ Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1¹⁵ Uhr Christenlehre für Mädchen.

2¹⁵ Uhr Vesper.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

6¹⁵ Uhr Frühmesse.

9¹⁵ Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für Mädchen.

2¹⁵ Uhr Andacht zum guten Tod.

St. Vincenzkapelle.

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Amt mit Predigt.

5¹⁵ Uhr Herz-Maria-Andacht mit Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenheilm.

8¹⁵ Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

5¹⁵ Uhr Beichtgelegenheit.

6 u. 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Jungfrauencongregation.

9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft mit 4. Moysesandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

1/2 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b II.).

Vormittags 9¹⁵ Uhr und Nachmittags 5 Uhr Predigt: Hr. Prediger J. Burthardt.

Vormittags 10¹⁵ Uhr Sonntagschule.

Nachmittags 3¹⁵ Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8¹⁵ Uhr Jünglings- und Männerverein.

Montag Abend 8¹⁵ Uhr Bestunde.

Mittwoch Abend 8¹⁵ Uhr Bibelstunde.

Donnerstag Abend 8¹⁵ Uhr Gesangstunde.

Jedermann ist freundlich eingeladen!

Karlsruhe.

English Services.

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheilm, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Umlandstrasse 13.